

Turnier in Bülach: Mit der Auftaktpartie stand gleichzeitig ein alter Rivale gegenüber. Die Road Runners. Wir versuchten mit zwei kompletten Linien das Spiel offen zu gestalten. Die Garderobenansprache unseres Captains Metzger zeigte wenig Wirkung. Zu harmlos und zu weit vom Gegner entfernt, verloren wir die wichtigen Zweikämpfe und waren auch der Härte des Gegners nicht gewillt, entgegenzuhalten. Zudem mussten wir auf Top-Skorer Albrecht für längere Zeit verzichten, da er sich eine 10-Minuten-Strafe einholte. - grins- geiler Stockschlag an die Bande Red Label. So verloren wir das Spiel verdient. Mit den Mercedes Benz Oilers stand ebenfalls ein bekannter Gegner auf der anderen Seite, jedoch hatten wir die Gewissheit, dass wir diese Saison beide Spiele klar verloren. Doch diesmal waren wir aggressiver und störten viel früher. Eine unterhaltsame Partie mit einem eher glücklichen Gewinner, den Oilers. Das Abschlussmatch bestreiteten wir gegen den EHC Cosmos, dem letztjährigen Finalisten. Eher peinlich haben wir diesen Match klar abgegeben, oder war es vielleicht die fehlende Motivation nach der Gewissheit schon ausgeschieden zu sein? Wie auch immer, sportlich stecken wir in einem Tief, dass momentan auch den HC Davos plagt, jedoch kollegial hat diese Truppe starke Typen, an denen man sich erfreut sie jederzeit wiederzusehen. Nächste Gelegenheit präsentiert sich bereits am kommenden Donnerstag gegen die Cargo Ducks. Sieg ist nach den letzten Vorführungen absolute Pflicht!

